

Gemeinsam Integration Bewegen

Angebote für Frauen mit Migrationshintergrund
Sport – Gesundheit - Qualifikation

Newsletter Nr. 1/2014

1. Im letzten Newsletter haben Sie bereits unser neues Layout und Motto kennen gelernt „Gemeinsam Integration Bewegen“. Ein neues Logo war bis dahin allerdings erst in Planung. Wir sind daher sehr stolz und glücklich Ihnen heute unser neues Markenzeichen vorstellen zu können. Wir finden, dass das neue Logo sehr gelungen ist und alle Komponenten in sich vereinigt, die unser Projekt auszeichnet. Wir hoffen, dass der von uns erhoffte Wiedererkennungswert sich als „Marke“ zukünftig in den Köpfen festsetzt und auch Sie sich damit identifizieren können.



2. Im Integrationskompass der Hessischen Landesregierung wird unser Projekt beispielhaft erwähnt, worüber wir uns sehr gefreut haben. Es zeigt, dass unsere Arbeit vor Ort geschätzt und anerkannt wird. Hier ein Auszug: „Beispielgebend dafür ist das Projekt „start – Sport überspringt kulturelle Hürden“, ein Integrationsprojekt des Landessportbundes Hessen. Der Sportkreis Rheingau-Taunus und der Turngau Mitteltaunus haben von 2010 bis 2013 Frauen und Mädchen mit Migrationshintergrund zu Übungsleiterinnen und Übungsleiterassistentinnen ausgebildet. Durch ihre Tätigkeit gelingt es ihnen, weitere Menschen mit Migrationshintergrund für den Sport zu interessieren. Gleichzeitig erfahren sie persönlich durch die Qualifizierung eine besondere Bedeutung. Die Vereine schließlich erweitern ihre Übungsleitungen und entsprechen mit mehr Funktionsträgern besser den unterschiedlichen Erwartungen ihrer Mitglieder. Nach eigenem Bekunden ist dieses Projekt auch eine Reaktion auf die unübersehbare demographische Entwicklung und dient dazu, einen Integrationsprozess im und durch Sport anzustoßen.“

3. Wie geplant lagen auch im 4. Quartal die Arbeitsschwerpunkte darin, die Netzwerkarbeit auszubauen bzw. zu intensivieren, insbesondere im Rheingau. So wurde am 30.09. die türkische Gemeinde in Rüdesheim besucht und im Rahmen des Tages der offenen Moschee die pakistanische Gemeinde. Beide Gemeinden haben „Jugendabteilungen“, so dass sich für die Sportjugend Hessen die Möglichkeit bietet zu einer Art „interkulturellen Ausbildung“. Gespräche mit den Präventionsräten, den Bürgermeisterinnen und weiteren Vereinen sowie den Integrationslotsinnen wurden ausgebaut
4. Auf Einladung der politischen Parteien CDU, SPD und FDP fanden mit dem Sportkreisvorsitzenden und dem Vorsitzenden des Turngau Mitteltaunus Gespräche zu aktuellen sportpolitischen Fragen statt, insbesondere wurde auch unser Projekt angesprochen. Es wurde mit allen drei Parteien verabredet sich zukünftig 1x im Jahr zu treffen, um sich zu sportpolitischen Fragen auszutauschen.
5. Unsere Hauptenergie lag dann in der Vorbereitung der geplanten Auftaktveranstaltung im Rheingau. Sie fand am 11.10.2013 in Geisenheim in der Scheune statt.



Die Veranstaltung war sehr gut vorbereitet und durch hochkarätige Beiträge von großem Erfolg gekrönt. Unterstützt wurde die Veranstaltung von Staatssekretärin Frau Müller-Klepper, den Bürgermeisterinnen der Stadt Geisenheim Herrn Kilian, der Stadt Oestrich-Winkel Herrn Heil, der Sportjugend Hessen Frank Eser und Volker Rehm und vom Vorsitzenden des Präventionsrates Herrn Uwe Schneider. Hervorzuheben ist der gut gelungene Einstieg in den Abend durch ein Impulsreferat des Vorsitzenden des Präventionsrates Herrn Schneider. Frau Staatssekretärin Müller-Klepper rundete den Abend durch eine Zusammenfassung der Gesamtveranstaltung kombiniert mit eigenen Gedanken zu dieser Thematik ab. Das Projekt fand in allen Beiträgen große Anerkennung zu der geleisteten Arbeit vor Ort.

6. Um unser Ziel, baldmöglichst eine Übungsleiterinnenausbildung im Rheingau beginnen zu können, nicht aus den Augen zu verlieren, fand am 05.12. eine Informationsveranstaltung im Rathaus Rüdesheim für angehende Übungsleiterinnen statt.



Die Veranstaltung war sehr gut vorbereitet und das Angebot einer Übungsleiterausbildung für Frauen mit Migrationshintergrund konnte mittels einer sehr informativen Power Point Präsentation gut vermittelt werden. Die Veranstaltung war Dank der Turngemeinde Rüdesheim gut besucht. Leider konnten aber noch nicht genügend Interessentinnen für eine mögliche Ausbildung gewonnen werden. Es wurden bereits neue Kontakte geknüpft, die uns dabei helfen sollen, die Netzwerkarbeit im Rheingau weiter voranzubringen und Frauen mit Migrationshintergrund für die Ausbildung zu gewinnen. Geplant ist im Herbst dieses Jahres mit der Übungsleiterinnenausbildung zu beginnen.

7. Die Ausschreibung der Ausbildung von Übungsleiterinnen mit und ohne Migrationshintergrund in Taunusstein ist inzwischen erfolgt. Die Ausschreibungsunterlagen können über http://www.sportkreis-rheingau-taunus.de/downloads/editor/6b470m_de.pdf herunter geladen werden.
8. Für 2014 haben wir geplant
 - Ausbau der Kontakte in Bad Schwalbach und Niedernhausen
 - Teilnahme am Integrationsfestival der Sportjugend Hessen
 - Teilnahme am Internationalen Fest der Vereine in Idstein am 14.06.2014. Das Projekt wird in diesem Jahr zum 5. Mal mit einem Stand mitwirken.
 - Es besteht die Absicht, mit unserem Projekt beim Besser-als-nix-Festival (BAN) in Geisenheim vom 23.05.- 25.5. teilzunehmen und uns mit einem Stand zu präsentieren.
 - Am 17.05.2014 findet der Tag der Vereine im Bürgerzentrum in Oestrich-Winkel statt. Hier werden wir ebenfalls mit einem Stand präsent sein.
9. Unser Team hat Verstärkung bekommen durch Renate Stübing, Abteilungsleiterin im TV 1844 Idstein.

Kontakt Daten Team GIB:

Manfred Schmidt	sportkreis@rheingau-taunus.de , Tel.: 06120 3132
Rolf Byron	rolf.byron@online.ms , Tel.: 06126 92914
Helmut Heisen	helmut-heisen@t-online.de , Tel.: 06120 4617
Meral Qajraoui	meralbalikci1577@hotmail.de , Tel.: 06126 7004705
Andrea Horne	ruanda.horne@t-online.de , Tel.: 06726 1384
Renate Stübing	renate.stuebing@t-online.de , Tel.: 06126 70770